

Kreisstadt Beeskow

Beschlussvorlage Nr.:	BV/033/2025/I		öffentlich			
Bezeichnung des TOP:	Festlegung der Standorte neuer Bushaltestellen					
Zuständiger Fachbereich:	Fachbereich 1					
Beratende Gremien			Abstimmungsergebnis			
Gremium	Sitzungsdatum		Ja	Nein	Enth.	Befan.
Bau- und Umweltausschuss	27.05.2025	Stadtverordnete				
		Sachkundige Bürger				
Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus	10.06.2025	Stadtverordnete				
		Sachkundige Bürger				
Hauptausschuss	01.07.2025	Stadtverordnete				
		Sachkundige Bürger				
Stadtverordnetenversammlung	15.07.2025	Stadtverordnete				
		Sachkundige Bürger				
Beschlussorgan:	Stadtverordnetenversammlung	Abstimmung		StV	SB	
		Festgelegte Stimmenzahl:				
Federführender Fachbereichsleiter/in:	Bartelt, Kerstin	Anwesende Stimmberechtigte:				
		Ja-Stimmen:				
Bürgermeister/ Vorsitzender HFA:		Nein-Stimmen:				
		Enthaltungen:				
Datum:	03.07.2025	Ausschluss wegen Befangenheit:				

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordneten der Kreisstadt Beeskow beschließen die Standorte für die neuen (zusätzlichen) Bushaltestellen wie folgt:

1. Zentrum-Markt
2. Breitscheidstraße (Landratsamt)
3. Frankfurter Chaussee (Nähe Pflegeheim)
4. Burg

Begründung:

An 3 Standorten wurden probeweise Haltestellen errichtet (Markt, Landratsamt, Burg). Die Haltestellen in der Breiten Straße (Markt) wurde gut angenommen, sind aber von der Lage nicht optimal. Sie decken auch aktuelle nicht mehr alle Linien, die durch die Stadt führen ab (nach aktuellem Fahrplan). Hier soll die Lage optimiert werden.

Auch die Haltestelle am Landratsamt wurde gut angenommen und sollte ausgebaut werden.

Die Haltestelle in der Frankfurter Chaussee soll zusätzlich errichtet werden, um den Bewohnern im Bereich des Pflegeheimes weite Wege zu ersparen. Dazu gab es ein Abstimmungstermin mit dem Landesbetrieb Straßenwesen zum genauen Standort. Die Haltestelle an der Burg wurde anfangs noch nicht gut angenommen. Die Nutzerzahlen haben sich in der Zwischenzeit erhöht. Allerdings ist ein Ausbau der Haltestellen örtlich sehr schwierig und würde bedeuten, dass die Radfahrer nicht mehr den Gehweg mitnutzen könnten. Hierzu muss eine Entscheidung getroffen werden. Die einzelnen Standorte werden in der Sitzung des Bauausschusses vom Planungsbüro vorgestellt.

weitere Informationen zum Sachverhalt:

Bezug zu konkreten Sachverhalten in der Stadt:

Im Rahmen der Diskussionen zum Verkehrskonzept wurde eine Verbesserung der Angebote des ÖPNV gefordert. Besonders die Erreichbarkeit der Innenstadt (Markt) wurde wiederholt von älteren Bürgern oder Besuchern kritisiert.

Personelle und finanzielle Ausstattung:

Der Ausbau soll durch Inanspruchnahme von Fördermitteln erfolgen. Dazu sind der genaue Standort und die Ausstattung festzulegen. Der entsprechende Eigenanteil muss dann in den Haushalt eingestellt werden.

Zeitplan/Laufzeit:

Ist von der Bearbeitung der Fördermittel abhängig.

Finanzielle Auswirkungen auf die Kommune insgesamt (Produkt/Konto):

Jährliche (Folge-) Kosten/-lasten:

Ggf. weitere im Vorfeld erforderliche Prüfungen/Stellungnahmen:

Anlagenverzeichnis:

1 250328 LOS Haltestelle BSK, Am Markt
Protokollauszug Wirtschaftsausschuss